

Projektförderung

außerhalb von »DIY. Dein Mobilitätsprojekt«



Inhalt

Inhalt	1
Jährliche Ideenwettbewerbe	2
Yooweedoo Ideenwettbewerb.....	2
Lush Charity Pot	2
StartGreen Award - Der Preis für die grüne Gründerszene	3
nebenan.de: Nachbarschaftspreis.....	3
Quartiermeister – Förderung von sozialen Projekten	4
Ideenfutter	4
S-Bahn Berlin GmbH.....	6
PEP - Engagement mit Perspektive	6
Startsocial.....	6
Think Big	7
seif Awards für Social Entrepreneurship.....	7
Act for Impact.....	8
Social Impact Wirkungsfonds	8
Einmalige Wettbewerbe.....	9
Ideenwettbewerb Land schreibt Zukunft	9
Ideenwettbewerb ZEIT für Deine Stadt.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Ideenwettbewerb „Mobilitätskultur und Nachhaltigkeit“	9
Spenden- und Hilfsplattformen.....	11
Betterplace.org – Spendenplattform.....	11
Youvo	11
Fördertöpfe.....	0
Klimaschutz durch Radverkehr (NKI-Topf)	0
Kommunalrichtlinie (NKI-Topf)	0

Jährliche Ideenwettbewerbe

Yooweedoo Ideenwettbewerb

yooweedoo unterstützt Zukunftsmacher*innen bei der Gründung von ökologisch und sozial nachhaltigen Projekten, Organisationen und Unternehmen.

Das Ziel von yooweedoo ist Empowerment für eine nachhaltige Entwicklung. Sie wollen, dass möglichst viele junge Menschen lernen, wie sie die Welt mit eigenen Projekten verändern können.

Zielgruppe: Bewerbungen können nur von Teams eingereicht werden. Der Antragsteller muss mindestens 18 Jahre alt sein und seinen Hauptwohnsitz in Deutschland haben.

Förderung: jährlich; Zuschuss zu den Projektkosten bis zu einer Höhe von 2.000 €;

Angebote: Beratung und Unterstützung beim Marketing für euer Vorhaben; Teilnahme am yooweedoo Summer Camp ist Voraussetzung für die Förderung.

Weitere Informationen unter: <http://yooweedoo.org/ideenwettbewerb>

Lush Charity Pot

Die Kosmetikmarke Lush möchte denjenigen unter die Arme greifen, die sich um das Wohlergehen anderer kümmern. Insbesondere kleine Graswurzel-Organisationen, gewaltfreie Protestgruppen und andere gute Zwecke in folgenden Bereichen: Umwelt- und Naturschutz, Tierschutz, Menschenrechte werden mit dem Lush Charity Pot gefördert.

Zielgruppe: kleine Organisationen, Graswurzel- und Protestgruppen, Bürgerinitiativen und Kampagnen, die sich lokalen Belangen widmen.

Förderung: jährlich, Zuschuss zu den Projektkosten bis zu einer Höhe von 5.000€

Angebote: Beratung und Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Entwicklung von Petitionen, Plattform

Weitere Informationen unter: <https://de.lush.com/charity-pot-richtlinien-zur-foerderung>

StartGreen Award - Der Preis für die grüne Gründerszene

Der StartGreen Award stärkt Gründerinnen und Gründern der Green Economy den Rücken. Er unterstützt innovative Start-ups im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit und macht sie sichtbar.

Zielgruppe: Gründerinnen und Gründer mit Wohnsitz in Deutschland, Start-ups, junge Unternehmen mit Firmensitz oder Niederlassung in Deutschland.

Förderung: jährlich; Geld- und Sachpreise im Wert von 50.000 Euro

Angebote: Netzwerkforum; zudem gibt es einen eigenen Award für Schulprojekte StartGreen@School

Weitere Informationen unter: <https://start-green.net/award/>

nebenan.de: Nachbarschaftspreis

Das Engagement jedes Einzelnen leistet dabei im Kleinen einen großen und wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Nebenan.de fördert diesen Zusammenhalt

Zielgruppe: lokale Nachbarschaftsinitiativen und -projekte mit Vorbildcharakter

Förderung: jährlich; Auszeichnung von 16 Landessiegern: 1 pro Bundesland, Die Auszeichnung ist mit 2.000 Euro prämiert. Drei von den 16 Landessiegern werden mit dem Deutschen Nachbarschaftspreis ausgezeichnet. Der erste Bundessieger erhält 15.000 Euro, der zweite 7.000 Euro und der dritte 5.000 Euro

Angebote: Workshops und Netzwerkforum am Folgetag der Preisverleihung.

Weitere Informationen unter: <https://www.nachbarschaftspreis.de/>

Quartiermeister – Förderung von sozialen Projekten

Die Vision von Quartiermeister ist eine gerechtere Wirtschaft, die für den Menschen da ist. Mit ihren Gewinnen aus dem Bierverkauf fördert Quartiermeister soziale Projekte, arbeiten regional, glauben an Unabhängigkeit, sind transparent, ermöglichen Partizipation und agieren bewusst politisch.

Zielgruppe: Die Förderprozesse variieren von Stadt zu Stadt. Gefördert wird in Berlin, München, Leipzig und Dresden. Grundsatz ist überall aber gleich: Projekte müssen lokal, sozial, integrativ und nachhaltig sein.

Förderung: Berlin: pro Quartal vier Projekte mit je 1.000 €; Onlinevoting

München: schreiben Bewerbungsfrist unregelmäßig aus; Onlinevoting; fördern mit 1.000 €

Leipzig: initiativ bewerben; Anfang Januar verkünden sie den Gesamtfördertopf für das kommende Jahr auf Basis ihrer Verkaufszahlen; Onlinevoting

Dresden: schreiben Bewerbungsfrist unregelmäßig aus; Onlinevoting; fördern mit 500 €

Angebote: Erhöhte Reichweite durch Bekanntgabe auf der Quartiermeisterwebseite

Weitere Informationen unter:

<http://www.quartiermeister.org/de/projektfoerderung/#foerdern>

Ideenfutter

Jedes Jahr im Dezember rufen die Eversfrank Gruppe, Comosoft und ppi Media unter dem Motto Ideenfutter zu einem sozialen Wettbewerb auf und bieten die Möglichkeit, einen Anteil des ausgelobten Förderbetrags von 20.000 € zu erhalten.

Zielgruppe: Wettbewerb in vier Kategorien: Soziales, Umwelt, Kultur und Sport

Förderung: jährlich, kann ein Anteil des ausgelobten Förderbeitrags von 20.000€ erhalten werden.

Weitere Informationen unter: <http://ideenfutter.de/>



Grüne Helden Award

Award zur Förderung des jungen öko-sozialen Unternehmertums sowie von non-profit Projekten engagierter Initiativen. Ziel des Award Formates ist es, jungen Unternehmern und non-profit Initiativen Netzwerk, Öffentlichkeit und Austausch in der Konzept- und Startphase und darüber hinaus zu bieten.

Zielgruppe: Junge Unternehmen und Initiativen die auf den EcoCrowd-Nachhaltigkeitsleitlinien basieren.

Förderung: Als Gewinne winken Patenschaften für Marketing, Bedarfsanalysen, Beratungen zur Finanzierung, Messeauftritte für die B2C Kommunikation; alles in Form eines Gesamtpaketes.

Weitere Informationen unter: <http://award.gruenehelden.de/leitlinie-ecocrowd/>

S-Bahn Berlin GmbH

Die S-Bahn Berlin setzt sich seit Jahren für das Gemeinwohl in der Region ein und unterstützt unterschiedliche Projekte langjähriger Partner.

Zielgruppe: Vereine, Verbände, Schulen und Einzelpersonen, die sich innerhalb des S-Bahn-Einzugbereiches engagieren.

Förderung: jährlich, Gewinner des Wettbewerbs erhält 20.000€ Fördergeld.

Weitere Informationen unter:

http://www.s-bahn-berlin.de/aktuell/2018/028_Unterstuetzung.htm

PEP - Engagement mit Perspektive

Mit seinem Programm Engagement mit Perspektive (PEP) unterstützt Ashoka engagierte junge Changemaker bei der Professionalisierung ihres Engagements mit Stipendien, Weiterbildungen, Projektgeldern sowie einem globalen Netzwerk.

Zielgruppe: Junge Sozialunternehmer und Changemaker

Förderung: jährlich; Das einjährige PEP Stipendium umfasst eine finanzielle Unterstützung zur Deckung der Lebenshaltungskosten,

Angebot: begleitendes Coaching durch Ashoka, einen Mentor mit langjähriger Wirtschaftserfahrung und die Möglichkeit, an Weiterbildungen und Peer - Veranstaltungen teilzunehmen.

Weitere Informationen unter: <http://www.engagement-mit-perspektive.de/>

Startsocial

Viele Menschen engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für soziale Projekte: allein, mit Freunden, in Vereinen, Schulen oder Kirchengemeinden. Sie haben Ideen, wie soziale und gesellschaftliche Probleme angegangen werden können, stoßen aber häufig auf ganz praktische Probleme bei deren Umsetzung. Mit der richtigen Unterstützung können sie noch mehr bewegen. Deshalb bietet startsocial „Hilfe für Helfer“. Im Mittelpunkt steht nicht die einmalige finanzielle Förderung einzelner Projekte, sondern der systematische Wissenstransfer zwischen Wirtschaft und sozialer Projektarbeit.

Zielgruppe: Soziale Initiativen

Förderung: jährlich; bundesweiter Wettbewerb; viermonatige Beratungsstipendien



Angebote: Im Vordergrund von startsocial steht der Wissenstransfer zwischen Wirtschaft und engagierten sozialen Initiativen. Während des Beratungsstipendiums arbeiten Experten aus der Wirtschaft, dem öffentlichen Sektor und dem Non-Profit-Bereich mit den Stipendiaten an der Weiterentwicklung ihrer Initiativen. Ausführliche Gutachten, persönliche Beratung und eine Vielzahl von Kontakten helfen den Wettbewerbsteilnehmern, ihre Vorhaben zu verwirklichen oder existierende Projekte zu optimieren.

Weitere Informationen unter: <https://www.startsocial.de/>

Think Big

Think Big ist ein Jugendprogramm der Fundación Telefónica und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) gemeinsam mit o2. Hierbei werden Jugendliche unterstützt, die eigene gemeinnützige Projektideen verwirklichen und mithilfe digitaler Medien groß machen möchten. Die Ideen reichen von einer Internet-Plattform für Freizeitkicker über Nachhilfe für Flüchtlingskinder bis hin zu Apps, mit denen sich der Schulalltag vereinfachen lässt.

Zielgruppe: 14 - bis 25-Jährigen

Förderung: jährlich, fachliches Coaching oder finanzielle Mittel von bis zu 1.000€

Angebote: Camp, eCademy

Weitere Informationen unter: <http://www.think-big.org/>

seif Awards für Social Entrepreneurship

Die seif Awards for Social Entrepreneurship prämiieren Projekte, die mit einem innovativen Geschäftsmodell an gesellschaftliche Herausforderungen herangehen. Die Projekte kommen aus verschiedensten Bereichen wie z.B. Gesundheit, Bildung, Umwelt, Energie, IT, Web 2.0, Integration und vielen mehr. Wichtig ist, dass das Projekt auf einen gesellschaftlichen und/oder einen ökologischen Gewinn ausgerichtet ist.

Zielgruppe: Personen oder Teams, die mit innovativen Ideen unternehmerische Antworten für gesellschaftliche Fragestellungen suchen.

Förderung: jährlich; Projektförderung mit bis zu 50.000 CHF

Weitere Informationen unter: <http://www.seif.org/>



Act for Impact

Act for Impact ist ein etabliertes Förderprogramm für (angehende) Sozialunternehmer, die im Bereich Bildung im deutschsprachigen Raum tätig sind oder werden wollen. Das Förderprogramm wird in Kooperation mit der Stiftung Bildung und Gesellschaft durchgeführt.

Zielgruppe: Unterstützt werden Startups Sozialunternehmer und Initiativen, die in den Bereichen Bildung und soziale Mobilität wirken und mit ihrem unternehmerischen Ansatz einen gesellschaftlichen Wandel bewirken wollen.

Förderung: jährlich; Förderpreis bis zu 40.000€

Angebote: wirkungsvolle Verbreitung der unternehmerischen Konzepte und Lösungsansätze

Weitere Informationen unter: <http://www.seakademie.de/gruenderfoerderung.aspx>

Social Impact Wirkungsfonds

Der Wirkungsfonds wurde 2016 von SAP, Deutsche Bank und Social Impact ins Leben gerufen, um gemeinnützige Initiativen und Social Startups bei der Finanzierung ihrer Vorhaben zu unterstützen. Ausschreibungen haben Leitthemen, 2016 zum Beispiel das Thema "Geflüchtete".

Zielgruppe: gemeinnützige Initiativen und Social Startups

Förderung: jährlich; Förderpreis bis zu 100.000 €

Angebote: Bootworkshop mit Experten der Deutschen Bank. Gemeinsam werden Optimierungsvorschläge für das Geschäfts- und Finanzierungskonzept erarbeitet.

Weitere Informationen unter: <http://socialimpactfinance.eu/wirkungsfonds>

Einmalige Wettbewerbe

Ideenwettbewerb Land schreibt Zukunft

Gerade im ländlichen Raum liegt aber eine Quelle langfristig angelegter Sorgfalt im Umgang mit Natur und Menschen, die Zukunftsfähigkeit über den ländlichen Raum hinaus aufzeigt. Das Land kann Zukunft (be)schreiben. Das Potenzial ist groß. Regionale Wertschöpfungsketten könnten ausgebaut werden. Die Umwelt könnte durch ihre Nutzung besser geschützt werden. Ein nachhaltiger Tourismus könnte den sozialen Zusammenhalt stärken.

Zielgruppe: gemeinnützige Akteure, Schulen, Kindergärten, Gebietskörperschaften, wobei die Kooperation mit der Gemeinde/Landkreis wünschenswert ist. Gemeinden können auch selbst den Antrag stellen. Klein- und Mittelstädte bis 30.000 EW sind ebenfalls antragsberechtigt.

Förderung: einmalig, bis zum 20. Januar 2019 bewerben. Der Gesamtsieger erhält eine Förderung von 50.000€

Weitere Informationen unter: <https://www.tatenfuermorgen.de/fonds-nachhaltigkeitskultur/ideenwettbewerbe/>

Ideenwettbewerb „Mobilitätskultur und Nachhaltigkeit“

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung sucht innovative Projekte und Ideen über den Ideenwettbewerb „Mobilitätskultur und Nachhaltigkeit“, die einen Beitrag zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele leisten.

Zielgruppe: Gemeinnützige Akteure, Praktikerinnen und Praktiker aus dem Bereich Mobilität beispielsweise aus Verkehrsbetrieben oder aus der Verwaltung, Leute aus der Kreativbranche, oder einfach engagierte Menschen, die unsere Welt nachhaltiger machen wollen.

Förderung: einmalig; **bis zum 27. Mai 2018** bewerben. Die besten Bewerbungen werden bis zu einem Jahr und bis zu einer Höhe von 50.000 Euro gefördert.

Weitere Informationen unter:

<https://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuelles/ideenwettbewerb-mobilitaetskultur-und-nachhaltigkeit-bis-zum-27-mai-2018-bewerben/>



Ideenwettbewerb „Miteinander reden“

Es handelt sich um einen Qualifizierungs- und Kompetenzförderungsprogramm der politischen Bildung, das einen bundesweiten Wettbewerb für die ländlichen Räume ausschreibt. Zu den wesentlichen Kennzeichen eines MITEINANDER REDEN Projekts gehören **kreative Formen einer lebendigen und streitbaren Gesprächskultur sowie eines respektvollen Miteinanders**, die ins Zentrum der lokalen gesellschaftlichen Auseinandersetzung gestellt werden.

Zielgruppe: Aus Ortsteilen, Städten und Gemeinden mit nicht mehr als 15.000 Einwohnern/- innen können sich Einzelpersonen, Bildungs- und Kulturträger, Vereine, Initiativen, Netzwerke, Bürgermeister/- innen, Kommunalvertreter/- innen, Ortsvorsteher/- innen, Gemeindeverbände und -kooperationen und Unternehmen bewerben.

Förderung: Über das Programm können über den Zeitraum 2019 bis 2020 auf kurzem, unbürokratischem Weg Fördermittel für kleine, mittlere und größere Projekte von bis zu **5.000,- bzw. 8.000,- und 12.000,- Euro sowie für vier länderübergreifende Sonderprojekte von bis zu 10.000,- Euro** abgerufen werden.

Weitere Informationen unter:

<https://miteinanderreden.net/>

Spenden- und Hilfsplattformen

Betterplace.org – Spendenplattform

betterplace.org ist eine Spendenplattform, die gemeinnützig und arbeitet nicht profitorientiert ist. Gemeinnützige Hilfsprojekte können auf der Webseite Geldspenden sammeln und ehrenamtliche Helfer finden.

Zielgruppe: Gemeinnützige Hilfsprojekte

Spendenzeitraum: kein Zeitraum genannt

Angebote: Kostenlose und individuelle Fundraisingberatung in deutschen Städten, höhere Reichweite über Marketingkampagnen, Dauerspendsen möglich.

Weitere Informationen unter: <https://www.betterplace.org/de/collect-donations>

Youvo

Das Team von youvo bringt Kreative mit sozialen Organisationen zusammen, die Unterstützung bei der Digitalisierung oder Öffentlichkeitsarbeit benötigen. Studierende und Professionals aus dem Design-, Kommunikations- und Digitalbereich bekommen durch youvo die Möglichkeit, sich mit ihren Fähigkeiten für soziale Projekte einzusetzen und diese in ihrer Wirkung zu stärken.

Angebote: Digitale und kreative Unterstützung für gemeinnützige Organisationen. Finde engagierte Freiwillige, die Euch bei Euren Herausforderungen zur Seite stehen: Bereiche VIDEO, FOTO, DESIGN, TEXT & PR, ONLINE, KONZEPT

Weitere Informationen unter: <https://www.youvo.org/>

Fördertöpfe

Klimaschutz durch Radverkehr (NKI-Topf)

Mit dem Bundeswettbewerb „Klimaschutz durch Radverkehr“ werden die bestehenden Fördermöglichkeiten im Rahmen der „Nationalen Klimaschutzinitiative“ ergänzt. Ziel dieses Förderaufrufs ist es, modellhafte investive Projekte im Bereich des Fahrradverkehrs voranzubringen und so einen wichtigen Beitrag zu den Klimaschutzzielen der Bundesregierung zu leisten.

Förderung: Gefördert werden investive Projekte mit Modellcharakter zur radverkehrsfreundlichen (Neu-)Gestaltung des Straßen- und Siedlungsraums, zur Errichtung zusätzlicher Radverkehrseinrichtungen sowie zur Etablierung lokaler Radverkehrsdienstleistungen, die zu einer dauerhaften Aufwertung der Radverkehrssituation in einem klar definierten, abgegrenzten Gebiet führen. Mindestzuwendung pro Projekt beträgt 200.000 €

Frist: Einreichungsfrist ist der 01. August 2019

Weitere Informationen unter: <https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/radverkehr>

Kommunalrichtlinie (NKI-Topf)

Ab dem 1. Januar 2019 gibt es für Kommunen und Akteure aus dem kommunalen Umfeld neue Fördermöglichkeiten zur Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen. Das Bundesumweltministerium hat dazu eine neue Fassung der Kommunalrichtlinie veröffentlicht.

Förderung: Zu den neuen Förderschwerpunkten zählen unter anderem kommunales Energie- und Umweltmanagement, Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs, intelligente Verkehrssteuerung, Maßnahmen zur Abfallentsorgung und Maßnahmen an Klär- und Trinkwasserversorgungsanlagen. Bisherige Förderschwerpunkte bleiben bestehen und wurden an technologische Entwicklungen angepasst.

Förderungshöhe je nach Förderungsschwerpunkt sehr unterschiedlich

Frist: 1. Januar bis 31. März 2019

Weitere Informationen unter: <https://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie>

»DIY. Dein Mobilitätsprojekt« wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative. Träger des Projekts ist der Projektträger Jülich.

Laufzeit: 01.10.2017 bis 31.07.2020

Förderkennzeichen: 03KFO074

